

UZIN PE 630

Füllende Dispersions-Zement-Grundierung

Anwendungsbereiche:

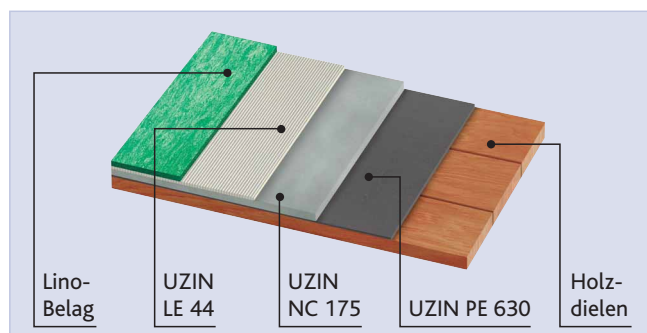
Pastöse, sehr schnell trocknende 2-K Dispersions-Zement-Grundierung für Untergründe im Renovierungsbereich vor sämtlichen Spachtelarbeiten mit Zement- oder Calciumsulfat-spachtelmassen, innen.

Geeignet für/auf:

- ▶ das Grundieren von kritischen Altuntergründen vor Spachtelarbeiten
- ▶ rohen oder geschliffenen Holzdielenböden, Spanplatten V 100, OSB-Platten, Parkettböden oder sonstigen Holzuntergründen mit Fugenanteil
- ▶ Untergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten sowie bituminösen Klebstoff- oder Spachtelmassenresten
- ▶ nicht abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ matt geschliffenen Beschichtungen
- ▶ dichten und glatten Untergründen oder Altbelägen wie z. B. auf festliegenden Keramik- und Natursteinbelägen, Naturwerkstein, Terrazzo
- ▶ Magnesia- und Steinholzestrichen, UZIN Multimoll Top 9 / Top 15 Platten
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau

Produktvorteile / Eigenschaften:

Polymerdispersion mit wasserbindender Pulverkomponente. Ergibt nach dem Anmischen eine pastöse und gut füllende Grundierung mit sehr guten Verarbeitungs- und Gebrauchseigenschaften. UZIN PE 630 überzeugt durch ihre enorme



Schnelligkeit, hohe Verformbarkeit und beste Anhaftung zum Untergrund sowie zu mineralischen Spachtelmassen. Sie bindet hydraulisch ab, füllt, schließt und glättet Untergründe, trocknet „hart elastisch“ aus und kann daher Bewegungen im Untergrund sehr gut aufnehmen.

Bindemittel: Modifizierte Styrol-Copolymere, Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe und Additive.

- ▶ Füllt, schließt und glättet in einem Arbeitsgang
- ▶ In Auftragsdicken bis zu 1 mm
- ▶ Hydraulisch abbindend
- ▶ Nach Aushärtung flexibel und verformbar
- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm (Pulverkomponente)
- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei (Dispersionskomponente)
- ▶ EMICODE EC1R / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer, beinhaltet KU-Kanister und Papiersack
Liefergröße:	16 kg Kombieinheit
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe (A+B), flüssig / trocken:	hellgrau / dunkelgrau
Mischungsverhältnis:	A : B = 3 : 5 Gew.-Teile
Topfzeit:	50 – 60 Minuten*
Verbrauch:	100 – 600 g / m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Trocknungszeit, überspachtelbar nach:	40 – 120 Minuten*

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei maximaler Schichtdicke von 1 mm. Siehe auch „Anwendungstabelle“.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, Lack-Pflegemittel- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Alte fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmassenreste auf Wasserbeständigkeit prüfen. Falls nicht wasserbeständig, (Wassertest: Klebstoffbett löst sich nach kurzer Wassereinwirkung auf) die wasser- und lösemittelfreie 2-K Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460 verwenden. Grundierung immer gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten

Verarbeitung:

1. Das 16 kg Originalgebinde ist als Anmischeimer konzipiert. Die Dispersions- und die Pulverkomponente aus dem Originalgebinde entnehmen. Dispersionskomponente A in den 16 kg Originaleimer schütten, die Pulverkomponente B unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer klumpenfreien Masse anmischen. Einige Minuten gründlich mit einem Korbwenderührer mischen. Nur soviel Grundierung anmachen wie innerhalb von ca. 60 Minuten verarbeitet werden kann.
2. UZIN PE 630 mit einer Glättkelle dünn aufspachteln.
3. Um das Füllen von stark fugenhaltigen Untergründen zu erleichtern, kann je 16 kg Gebinde bis zu 10 kg UZIN NC 182 zur Mischung hinzugegeben werden.

Anwendungstabelle:

Grundierung trocknen lassen, bis sie begehrbar ist und die Farbe von hellgrau in dunkelgrau umschlägt.

Bei der nachfolgenden Spachtelung mit Calciumsulfat-Spachtelmassen ist eine Trocknungszeit der Grundierung von 12 Std. einzuhalten.

Untergrund	Verbrauch	Trocknungszeit
Spanplatten, Holzuntergründe, alte Parkettböden UZIN Multimoll Top Platten	100 – 300 g/m ²	40 – 60 Minuten*
Fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffreste	100 – 300 g/m ²	40 – 60 Minuten*
Nicht abgesandete Gussasphaltestriche, Beschichtungen, Natursteinbeläge, Keramikbeläge, Terrazzo, Magnesia- und Steinholzestriche	100 – 300 g/m ²	90 – 120 Minuten*
Stark fugenhaltige Untergründe (Zugabe von UZIN NC 182 möglich)	300 – 600 g/m ²	90 – 120 Minuten*

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte und maximaler Fugenbreite von 1 mm mit ungestreckter Grundierung.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei stark fugenhaltigen Untergründen kann je 16 kg Gebinde bis max. 10 kg UZIN NC 182 zugegeben werden.
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Bei nachfolgender Spachtelung über 10 mm Schichtdicke sind Epoxidharzgrundierungen, wie UZIN PE 460 abgesandet, vorzuziehen oder es ist anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- ▶ Bei nachfolgender Spachtelung mit Calciumsulfat-Spachtelmassen ist eine längere Trocknungszeit der Grundierung einzuhalten. Siehe Hinweis „Anwendungstabelle“.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z. B. Sulfat-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen. Hierzu UZIN PE 460 abgesandet einsetzen.
- ▶ UZIN PE 630 gemischt mit UZIN NC 182 kann auf geeigneten Untergründen auch zur direkten Aufnahme von Textilbelägen eingesetzt werden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Natursteinverlegearbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Dispersionskomponente A:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Pulverkomponente B:

Enthält Zement, chromatarm nach RL 2003/53/EG – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Komp. A: Restentleerte, ausgekrazte bzw. rieselfreie Gebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Komp. B: Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.